

# Sicherheitskonzept – Segelschiff Medusa

**Schwerpunkt: Sicherheit von Kindern und Jugendlichen an Bord**

## 1. Grundsatz

Die Sicherheit aller Teilnehmer, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, hat oberste Priorität. Alle Maßnahmen orientieren sich an den geltenden seemännischen Vorschriften sowie an pädagogischen und sicherheitsrelevanten Standards.

## 2. Verantwortlichkeiten

Schiffsführer (Kapitän)

- Gesamtverantwortung für Schiff, Crew und Sicherheit an Bord

Crewmitglieder

- Unterstützung bei Aufsicht, Einweisung und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen

Betreuungspersonen / Gruppenleiter (bei Schulklassen etc.)

- Mitverantwortung für die Aufsichtspflicht der Kinder

## 3. Einweisung vor Törnbeginn

Vor dem Ablegen erfolgt eine verpflichtende Sicherheitseinweisung für alle Teilnehmer:

- Verhalten an Bord
- Gefahrenbereiche (z. B. Deck, Niedergang, Takelage)
- Verhalten bei Notfällen
- Nutzung von Rettungsmitteln
- Verhalten bei „Mann über Bord“

Kinder erhalten die Einweisung altersgerecht und verständlich.

## 4. Aufsicht und Betreuung

- Kinder stehen jederzeit unter Aufsicht der Betreuer
- Klare Regelung der Zuständigkeiten (Crew vs. Betreuer)
- Festgelegte Aufenthaltsbereiche für Kinder
- Nachtregelungen (z. B. kein unbeaufsichtigter Aufenthalt an Deck)

## 5. Persönliche Schutzausrüstung

- Rutschfeste Schuhe empfohlen/verpflichtend
- Regenschutzkleidung und Sonnencreme werden empfohlen

## 6. Sicherheitsregeln an Bord

Kinder müssen folgende Grundregeln einhalten:

- Kein Rennen an Deck
- Festhalten bei Bewegung des Schiffes
- Abstand zu Winden, Leinen und Segeln
- Betreten bestimmter Bereiche nur mit Erlaubnis
- Kein eigenständiges Bedienen von Ausrüstung

## 7. Schiffssicherheit

Das Schiff ist ausgerüstet mit:

- Geprüften Rettungswesten (auch Kindergrößen)
- Rettungsinseln
- Rettungsringen
- Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Funkanlage (Notruf möglich)
- Feuerlöscher
- Navigations- und Sicherheitsausrüstung gemäß Vorschriften

Regelmäßige Wartung und Sicherheitschecks werden durchgeführt.

Weitere Informationen: <https://medusa-sailing.de/sicherheit/>

## 8. Wetter- und Routenplanung

- Törns werden nur bei geeigneten Wetterbedingungen durchgeführt
- Ständige Beobachtung von Wetterentwicklungen
- Anpassung der Route bei Bedarf
- Im Zweifel: Abbruch oder Verschiebung des Törns

## **9. Notfallmanagement**

### 9.1 Mann-über-Bord

- Sofortige Alarmierung
- Einleitung standardisierter Rettungsmanöver
- Einsatz von Rettungsmitteln

### 9.2 Medizinische Notfälle

- Erste Hilfe durch geschulte Crew
- Kontakt zu Rettungsdiensten über Funk
- ggf. Anlaufen nächster Hafen

### 9.3 Evakuierung

- Klare Sammelpunkte
- Einweisung in Rettungsmittel
- Geordnete Evakuierung unter Anleitung der Crew

## **10. Qualifikation der Crew**

- Nautisch ausgebildeter Schiffsführer
- Sicherheitstraining (z. B. Erste Hilfe, Seenotrettung)
- Erfahrung im Umgang mit Gruppen/Kinder

Weitere Informationen: <https://medusa-sailing.de/sicherheit/>

## **11. Pädagogischer Ansatz**

- Kinder werden aktiv, aber sicher eingebunden
- Förderung von Verantwortungsbewusstsein
- Sicherheitsregeln werden verständlich erklärt und konsequent umgesetzt

## **12. Fazit**

Durch klare Regeln, geschulte Crew, geeignete Ausrüstung und konsequente Aufsicht wird ein hohes Maß an Sicherheit für Kinder an Bord der Medusa gewährleistet.